

Halle'sche Zeitung.

Anzeige-Gebühren für die Anzeigensätze...

Bezugs-Preis für Halle und Giebichenstein 2.50 M.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 462.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle, Dienstag 2. Oktober 1894.

Berliner Bureau: Berlin, Friedrichstraße 8111.

186. Jahrgang.

Abonnements-Einladung.

Der Abonnementspreis für die zweimal täglich erscheinende

„Halle'sche Zeitung“

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten

nebst ihren

5 Gratis-Beilagen:

Sächsische Zeitschrift, Halle'scher Courier, Postamt-Beilage, Landwirtschaftl. Mittheilungen, Lotterieliste

Zur Bequemlichkeit unserer Berliner Geschäftsfreunde eröffnen wir mit Montag, dem 1. Oktober in

Berlin, Friedrichstraße 83 II

ein eigenes Bureau,

in welchem sowohl Inserate wie Abonnements entgegen genommen werden.

Wir sind durch diese Neu-Einrichtung mehr noch als bisher in den Stand gesetzt, alle Berliner Nachrichten auf das Schnellste unseren Lesern zu übermitteln.

Jedem Abonnenten ist das Recht eingeräumt, Familien-Anzeigen, Dienstboten-Gesuche, Wohnungs-Anzeigen und ähnliche Annoncen, welche die Bedürfnisse des Haushalts betreffen, gegen Vorzahlung des 14 tägig befristeten Inseraten-Guthgebens in Höhe von 3 Zeilen frei zu inseriren.

Expedition der „Halle'schen Zeitung“.

Praktische Sozialdemokratie.

Paris, 20. September.

In meinem Briefe vom 20. September berichtete ich Ihnen über die Art und Weise, wie die Sozialisten ihren Einfluss benutzen und wie es auf die Vorgänge in Toulouse hin, die jetzt zu einem Einschreiten der Regierung geführt haben.

dem bei den Vergewaltigungen den wüthendsten Hohn und führte sogar zu Gemüthsstörungen gegen die Aktionäre, weil diese erstens keine Kenntniss von der Leitung eines solchen Unternehmens besäßen und zweitens ihre Angelegenheit dem Dungeerde preis gäben.

a v e n d i g zu machen, diese feinen Unterschiede nicht. Sie sehen nicht recht ein, weshalb die Gesellschaften, denen die Minen von Anzin, Garmaux u. s. w. gehören, zu den Infamisten ihres Gesellschafters zu zählen sind, denen man, den Herren Faurès, Guédoe und Milleraud zufolge, ohne jede Entschädigung ihr Eigenthum nehmen sollte, um es unter die Arbeiter zu vertheilen.

Deutsches Reich.

* Die Verhaftung der Oberfeuerwerker in Berlin wird in der germanischen Presse aus lebhaftester Erörterung. Unseres Erachtens nach vielleicht nicht ganz mit Recht, denn immer flarer konstatiren sich die wachsenden Schwierigkeiten über die Affaire umherzuwirbeln, dahin, daß es sich nicht um sozialdemokratische oder anarchische Umtriebe, sondern lediglich um Disziplinär-Vergehen handelt.

[Nachdruck verboten.]

Piraten-Dirk.

Eine Semanns-Erinnerung von Christian Venkard.

„Hier zu Lande“... Ich hatte gerade von einem Kollisionsfall geträumt, gegen das wir nunmehr, und sprang mit beiden Füßen zugleich aus der Kiste und die Kanistertüte hinan.

Ungläubig blinnte ich auf. Was für ein Schiff hätte das sein können? Größere Segler ließen doch nicht so ganz dicht unter Land, und hier konnten sie so frech die Anker löcheren?

„Die beste Deckung ist der Hieb.“ Diefem Wahrspruch Vismarck's zufolge laden wir unsere Deckbrett mit einem der zu diesem Zwecke vorbereiteten Segelstücke voller Wasser, Glas splitter und Weichteile; beim ersten Schuß unter dem Decke diesen die ganze Ladung an Deck zu feuern.

Holen auf die erste Abnahme des Staates in Rom zu er-

Zur möglichsten Behebung des namentlich in den Kohlen-

Neue Anlagen gegen das Haus Rothschild. An einer

In Ergänzung und Befestigung unserer bis-

Das amliche „D. Kol.-Bl.“ theilt die Erkundung des

Die Verhältnisse dieser beiden Länder sind

Die an dieser Stelle mehrfach besprochenen

Die an dieser Stelle mehrfach besprochenen

Theater und Musik.

Der Apollo-Gymnus. Aus Paris wird geschrieben: In

Wien, 1. Oktober. Der wahrhaft glänzende Verkauf

Wien, 1. Oktober. Der wahrhaft glänzende Verkauf

Wien, 1. Oktober. Der wahrhaft glänzende Verkauf

Wien, 1. Oktober. Der wahrhaft glänzende Verkauf

Wien, 1. Oktober. Der wahrhaft glänzende Verkauf

Wien, 1. Oktober. Der wahrhaft glänzende Verkauf

Wien, 1. Oktober. Der wahrhaft glänzende Verkauf

Wien, 1. Oktober. Der wahrhaft glänzende Verkauf

Wien, 1. Oktober. Der wahrhaft glänzende Verkauf

Wien, 1. Oktober. Der wahrhaft glänzende Verkauf

Wien, 1. Oktober. Der wahrhaft glänzende Verkauf

Wien, 1. Oktober. Der wahrhaft glänzende Verkauf

Wien, 1. Oktober. Der wahrhaft glänzende Verkauf

Schlingentaste 22 und Franziska Allope, Salobitzgasse 43.

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Gebohren: Dem Bahnwärter August Neumann, Schindlerstr. 19,

Kirchliche Anzeigen.

Zu St. Laurentii: Mittwoch, den 3. Oktober, Abends 10 Uhr

Gründungsliste.

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Hotel „Der Stadt Hamburg.“

Photographie Müller & Pilgram.

Specialität: Kinderaufnahmen.

27. Grosse Hannoversche Silber-Lotterie.

Ziehung am 8. u. 9. October. 3323 Gewinne.

Samstagpreise: 1. W. von 10,000, 5000, 4000, 3000,

2000 Mt.

Originallosse à 1 Mt., 11 Loose für 10 Mt., nach auswärts für

Porto u. Ziffre 30 Pf., empfiehlt und veredelt die Expedition

der „Halle'schen Zeitung“, Halle a. S., Königsstr. 67.

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung.

Heute Mittag entfiel nach langen Krankenlager unter

Heute früh 4 Uhr entfiel nach langen Leiden meine

Heute früh 4 Uhr entfiel nach langen Leiden meine

Heute früh 4 Uhr entfiel nach langen Leiden meine

Heute früh 4 Uhr entfiel nach langen Leiden meine

Heute früh 4 Uhr entfiel nach langen Leiden meine

Heute früh 4 Uhr entfiel nach langen Leiden meine

Heute früh 4 Uhr entfiel nach langen Leiden meine

Heute früh 4 Uhr entfiel nach langen Leiden meine

Heute früh 4 Uhr entfiel nach langen Leiden meine

Heute früh 4 Uhr entfiel nach langen Leiden meine

Heute früh 4 Uhr entfiel nach langen Leiden meine

Heute früh 4 Uhr entfiel nach langen Leiden meine

Standesamts-Nachrichten von Halle

vom 1. October 1894.

Heiratungen: Der Handwerker Hermann Fuhrer, Giebichen-

Heiratungen: Der Handwerker Hermann Fuhrer, Giebichen-

Heiratungen: Der Handwerker Hermann Fuhrer, Giebichen-

Heiratungen: Der Handwerker Hermann Fuhrer, Giebichen-

Leipzigerstr. 21.

Schnabel & Grünberg

Leipzigerstr. 21.

empfehlen ihr großes Lager

in weissen Leinen, Bettbezügen, Inletts, Tafel- und Tischgedecken, Theegedecken.

Handtüchern, Taschentüchern u. s. w. Fertige Ausstattungen stets vorräthig.

Vorgezeichnete Tischdecken, Tischläufer, Paradehandtücher, Theeservietten u. s. w. Gardinen, Portièren, Rouleauxstoffe, Möbelstoffe.

[3363]

Waihall-Theater.

Direction: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die Max Franklin-Truppe, Gütte Barriere-Symmetrier, Brothers Hermann und Bruno mit ihren chinesischen Spielen. - Messrs. Griffith und Reade, Excitriker am schwebenden Trapez. - Die Geschwister Albert und Dora Popper mit ihrer Operetten-Parodie „Der Maltenfinger von Dandini.“ - Kästlein Editha de Thonard, Koffin: Soubrrette. - Das Rheingold-Trio, humoristisches Gesangs-Triozett. [3281]

Prof. J. B. Schalkenbach's electricches Piano - Orchester. (Auf allseitigen Wunsch für kurze Zeit weiter verpflichtet.) Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Turnverein Urania. Mittwoch und Sonnabend von 8-9 Uhr Turnübung für Mitglieder u. Jünglinge. 2er Vorstand.

Mit Gegenwärtigem gestalte ich mir die ergebene Mittheilung, dass Herr Hugo Wollmer aus dem seit dem Jahre 1769 unter der Firma

W. F. Wollmer

bestehenden

Posamenten-Geschäft

verbunden mit Fabrikation und Maschinenstrickerei anderer Unternehmungen wegen ausgeschieden ist und werde ich dasselbe nunmehr allein in unveränderter Weise fortführen.

Indem ich für das der Firma bisher erwiesene Wohlwollen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auch fernerhin gütigst bewahren zu wollen.

3364

Hochachtend

Friedrich Erstmann

National-Theater

(früher Concordia-Theater, Geißstr.)

Dienstag, den 2. October 1894 zum zweiten Male [3322]

Gold's Vater, Volksstück in 4 Akten von H. V. Arronge. Anfang 8 Uhr.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Alles Nähere durch die Plakate.

Mittwoch, den 3. October 1894

Ein weißer Haube, große Gesangsprobe in 4 Akten von Ed. Jacobson & Girault.

„Reichshallen“

Gr. Ulrichstr. 57, I Special-Ausschank Bauer'scher Biere.

Mittagstisch à Cour. 1,00 Mk. Früh- und Abendstammessen.

Hochachtungsvoll Fritz Obst. [3325]

Hermann Arnhold & Co.

Bank-Commandit-Gesellschaft

Halle a. S., Alte Promenade No. 3.

Wir nehmen dauernd in unsern Tresors

Geschlossene Depôts

zur Aufbewahrung entgegen. Gebühren je nach Grösse der Stücke.

Ferner stellen wir unsere

Privat-Tresors

(unter eigenem Verschluss des Miethers) dem Publikum zur Aufbewahrung von Werthpapieren und Werthen aller Art zur Verfügung. Jahresmiete je nach Grösse. Kürzere Miethsdauer nach Vereinbarung. [3337]

Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt zur Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen, sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten in Halle a. S., von Dr. H. Krause Heinrichstr. 14. Privatstunden in allen Fächern. Pension. Programm. [3347]

Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe, Linoleum, Portièren

in reicher Auswahl zu billigen Preisen. [3313]

Friedrich Arnold, Inhaber Gr. Ulrichstr. 10. Fernspr. 315. Ad. Heller,

Karmrodt'sche Musikalien- u. Instrum.-Handlung Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20. [3366]

Stadt-Theater.

Dienstag, den 2. October 1894. 10. Vorst. - 9. Abdm.-Vorst. Farbe weiß. Anfang 7 1/2 Uhr.

Egmont.

Trauerspiel in 5 Akten von W. v. Goethe. Musik von Beethoven.

Mittwoch, den 3. October 1894. 11. Vorst. - 10. Abdm.-Vorst. Farbe roth. Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Freischütz.

Romanntische Oper in 3 Akten von C. M. von Weber.

Personen:

Ottomar, böhmischer Fürst C. Umold. Anna, fürstlicher Erb-fürster. A. Paula. Agathe, seine Tochter. C. Süßdobler. Menschen, eine junge Bewandte. A. Thedy. Kasper, erster Jäger. Th. Gantler. Max, zweiter Jäger. W. Müller-Hartung. Samuel, der schwarze Jäger. Fr. Nitzhardt. Ein Eremit. A. Gianda. Mikas, ein reicher Bauer. W. Wolf. Erste. G. Sobieska. Zweite Brautjungfer. A. Mohr. Dritte. A. Beithold. Beamtungsfern, Jäger und Gefolge. Landleute u. Musikanten, Erbscheinmann. Zeit: Kurz nach Beendigung des 30jähr. Krieges. Nach dem 2. Akt Pause.

Donnerstag, den 4. October 1894. 12. Vorst. - 11. Abdm.-Vorst. Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mauerblümchen.

Lustspiel in 4 Akten von D. Blumenthal und G. Adelburg.

Zu Vorbereitung:

Madame Sans-Gêne. Lustspiel in 4 Akten von Victor Sardou.

Auswärtige Theater.

Magdeburg. Stadttheater. Mittwoch, 3. October: Der Held des Tages. Donnerstag, 4. October: Figaro's Hochzeit.

Leipzig. Neues Theater. Mittwoch, 3. Octbr.: La Traviata. Donnerstag, 4. Octbr.: Undine. - Altes Theater. Mittwoch, 3. Oct. (halbe Preise): Die Schaulust des Kaisers; Vorber: Das Buch Hiob. - Donnerstag, 4. Oct.: Charleys Tante. Weimar. Hoftheater. Mittwoch, 3. Oct. - Donnerstag, 4. October: Fideleto.

Welt-Uhr.

Ausgestellt von Mittwoch, den 3. October und folgende Tage nur auf kurze Zeit Leipzigerstraße 71, 1. Etage.

Die größte Kunstuhr der Welt stellt die Straßburger, Gössler, Lübecker und Brauer Kunstuhren weit in den Schatten, ist 4,50 Meter breit, 3,50 Meter hoch. Täglich mit dem Glockenschlag Morgens 11, 12, Mittags 3, 4, 5, 6, 7 und 8 Uhr Abends Hauptzeremonie. Wir laden das hochwohlthätige Publikum von der Stadt Halle und Umgebung zu recht zahlreichem Besuche freundlich ein. Entree: Erwachsene L. Platz 50 Pf., 11. Platz 30 Pf., Kinder die Hälfte. Fallor u. Steimle.

Glas-, Porzellan- und Luxuswaaren-Ausverkauf. Infolge Auflösung unseres Detail-Geschäftes Leipzigerstrasse 5 zum 1. Januar 1895 verkaufen wir unseren gesamten dortigen Waarenbestand zu bedeutend herabgesetzten Preisen. [3361] G. Apel Nachf. Halle a. S., Leipzigerstr. 5., gegenüber von Herrn Bruno Freytag.

Grösste Auswahl. Tapeten. Billigste Preise. Gebrüder Untermann, Grosse Ulrichstrasse 25.

Alter Portwein. direkt importirt, garantirt reiner Traubensaft, empfohlen zu dem ausserordentlich billigen Preis von 2 Mark excl. Glas [3315] Telephone 414. Sprengel & Rink Leipzigerstr. 2.

Für den Inseratentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann.

Rotationsdruck der „Halle'schen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.

Mit 1 Beilage.

Öffentliche Stadtvorordneten-Sitzung in Halle.

Montag, den 1. Oktober 1894, Nachmittags 4 Uhr.

Vorsitzender: Geh. Rath Prof. Dr. Dittenberger, Schriftführer: Baumeister G. Müller.

1. Der Magistrat legt sechs Finanzbilanzen, nämlich diejenigen der Kästen der hiesigen Schulen für 1893/94 vor.

2. Der Antrag des Magistrats, die Veranlagung wolle die Veranlagung von 100 M. zu den Vorarbeiten für die projektierte Reinerbau Halle-Verbindung...

3. Es wurden 470 M. zur Verteilung von vier Wohnzügen benötigt, welche auf Veranlagung des Amtsvorstehers für die Reinerbau Halle-Verbindung...

4. Der Kassellan des Reichsanstalts hatte gebeten, ihm den Auszug aus seiner Dienstwohnung im Leisnitzer zum 1. Oktober d. J. zu gestatten.

5. Für die Reduktion der Armenkasse für 1890/91 (abgeschlossen) mit 375 612,30 M. in Einnahme und Ausgabe...

6. Ebenfalls für die Rechnung der Halle des Stadtmannschafts für 1892/93, welche in Einnahme und Ausgabe mit 109 039,30 M. abgeschlossen wurde...

7. Zur Bestreitung der im bevorstehenden Wintersemester etwa noch entstehenden Vorkosten bei der städtischen Ober-Realschule wurde der entsprechende Posten des laufenden Kämmerei-Kontos um 600 M. zu erhöhen beschlossen.

8. Der verordnete, zuletzt in Berlin im Jahre 1892 nachgelassene gewesene hiesige hiesige Dampfhebelmaschinen-Fabrikant Herr Carl Ferd. Schmidt hat der Stadt Halle in seinem Testament 30 000 M. zu folgendem Zweck angesetzt...

9. Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

10. Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

11. Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

12. Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Halleische Kolonialausdrücke vom 2. Oktober.

Der Redakteur unserer Original-Reportagen ist mir mit deutscher Güte...

In der gestrigen Sitzung der Stadtvorordneten-Versammlung hielt gestern Herr C. S. Schulz eine Anfrage an den Magistrat, in welcher Weise dieser Abfertigen die zu berechtigten Klagen Anlag gebende unzulängliche Unterbringung der Verdictoratskassensache im neuen Stadtvorordneten-Sitzungslokal...

In Walhallatheater, dessen freundliche Räume bis auf den letzten Nagel mit einem fort gebliebenen Publikum besetzt waren, begann mit dem gestrigen Abend ein neuer Spielplan, welcher sich an Reichhaltigkeit und Genussart seinen Vorgängern in jeder Beziehung weit überlegen und dem Freunde des Humors den besten Genuss bereitet...

Der Redakteur unserer Original-Reportagen ist mir mit deutscher Güte... In der gestrigen Sitzung der Stadtvorordneten-Versammlung... In Walhallatheater... Der Redakteur unserer Original-Reportagen ist mir mit deutscher Güte...

Wiederum das Menschenmögliche leisten und mit Recht immer und immer wieder an die Kasse gerufen wurden...

Nationaltheater. Unter günstigen Bedingungen hat die Direktion des Nationaltheaters ihre Tätigkeit begonnen.

Eines der größten merkwürdigen Kunstwerke, eine Wunderwelt, wird von Mittwoch, den 3. Oktober ab auf eine Stelle von Tagen in dem Hause 219 1/2 gestrichelt...

Evangelischer Arbeiter-Verein. In der Veranlagung am Montag, den 1. Oktober, trat Herr Baumeister D. D. über Heilen und Geben seiner Söhne in Süd- und Mittelamerika vor.

Der Auerbach, 'Nelson', der älteste der hier am Ort bestehenden Auerbacher, begibt am 13. u. 14. Okt. sein 20. Stiftungsfest.

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

allerdings eine viel kleinere Summe, als ähnlichen Göttern - wie dem Berliner Demosch und dem Leipziger Demosch - zu Verfügung gestellt wurde...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Die Halle des Herrn Schmidt aufhören sollte zu errichten, sollen 20 000 M. dieses Legats Verwendung des Erbschafters bzw. deren Nachkommen nach Stimmungen ausgedehnt werden...

Schwurgericht in Halle.

Halle, 1. Oktober. Mit dem heutigen Tage begann am hiesigen Königl. Landgericht die vierte dreijährige Schwurgerichtsperiode. In der ersten zur Verhandlung anstehenden Sache handelte es sich um Mordtöten in zwei Fällen, welche dem hiesigen Landgericht, hiesigen Landrichter Johann Friedrich Carl Krause zur Verhandlung übergeben waren.

Der am 15. Februar 1894 in Merseburg und schon wiederholt vorbestraft, u. u. wegen Diebstahls mit einer Woche, Hausfriedensbruchs und Verletzung mit einer Woche, schweren Diebstahls und Ausschlags der Kinder zum Betteln mit 6 Monaten Gefängnis und 2 Wochen Haft, vom Schwurgericht zu Halle im Jahre 1884 wegen Diebstahls verurtheilt mit 9 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust unter Ausschluss mildernder Umstände. Dese nach dem Gesetz zulässige höchste zeitliche Zuchthausstrafe wurde dem Angekl., daß der Angekl., trotzdem er erst 1892 aus dem Zuchthaus entlassen war, doch wiederum am 1. Mai bei Merseburg die beiden oben erwähnten Sünden in dem ersten Alter von 11 und 12 Jahren in der zweiten Weise mißhandelt hat, jedoch noch heute nicht abgelehnt ist, ab den beiden armen Geschöpfen dauernde Nachtheile für ihre Gesundheit erwachsen werden.

Geriichtszeitung.

Halle, 1. Oktober. (Strafammer.) Der bekannte Mordthäter, Schlosser Ferdinand Bender, zuletzt in Stuttgart verurtheilt, wurde am 27. September in der Schwere ausgewiesen, weil er heute vor dem Gerichte die erste Strafammer des hiesigen Landgerichts als Angeklagter wegen Vergehens gegen § 130 des Str.-G.-B., öffentliche Anzeigung verschiedener Klaffen zu Gewaltthaten gegen einander, Der Angekl. hatte vor in einem am 9. August in der 'Morgens' hiesigen Anwaltschafts-Versammlung als Redner aufgetreten und hatte einen 'Jugendlichen' Vortrag gehalten über das Thema 'Der Kampf des Proletariats mit den wirtschaftlichen Mächten.' Das von dem Redner Vorgetragene war ein blutdürstiges Conglomerat anachronistischer Grundzüge extremer Art und verursachte die Auslösung der Ver-

Volkswirtschaftlicher Theil.

Finanzielle Wochenchau.

Die Börse eröffnete unter dem Einfluss andauernden Gedrucks...

Der, der sich Werthloshere faust, muß lothiger Weise die...

Natürlich kann, wie auch bei früheren ähnlichen Vorgängen...

Wenn wir zu den Einzelheiten des Verlaufs in der Berichtswoche...

Auf dem Markte für Deutscherische Eisenbahnwette...

Erworragnes Interesse gab sich auf dem Markte für Ver...

Der Markt für Aktien...

Der Markt für Anleihen...

Marktberichte.

Salz a. E., 2. Oktober. Kartoffeln 2-300 M pro...

Nachmärkte.

Sachsen, 1. Oktober. Auftrieb: 312 Stk Großschaf...

Börse von Berlin vom 2. Oktober.

Goldrente. Die Börse eröffnete in vornehmiger feierlicher Haltung...

Coursenotierungen.

Table with columns for various financial instruments and their current market prices.

Anleihen.

Table listing interest rates for various types of bonds and annuities.

Bank-Aktien.

Table listing prices for shares of various banks.

Wien: loco: 118-137, Okt. 127, Dez. 130,75, Mat...

Adressen.

Magdeburg, den 2. Oktober 1894. (Ch. Dr. Dr. Dr.)

Magdeburg, den 2. Oktober. Vom 11 Uhr. (Ch. Dr. Dr. Dr.)

Contobericht der Bankieren zu Halle a. S.

Large table showing financial statements and account balances for various banks and institutions.

Procurie-Report.

Table listing various types of insurance and other financial services.

Bedarf-Course.

Table listing prices for various commodities and goods.

Schiff-Course.

Table listing shipping rates and schedules for various routes.



Deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao

Schokoladenfabrik v. Fr. David Söhne.
Geschäftsgründung 1804. Jahresproduktion 100 000 Ko.



Die Aufnahmeprobung der für das Winterhalbjahr angemeldeten Schüler erfolgt **Dienstag den 16. Oktober, von 8 Uhr Vormittags ab**. Jeder neu aufzunehmende Schüler hat den Taufschein, Geburtsurkunde und das Abgangsgewissnis der vorher von ihm besuchten Anstalt vorzulegen. (3329)
Der Direktor der Lateinischen Hauptschule Dr. Becker.

Die 23. ordentliche Generalversammlung der Gröbinger Aktien-Papierfabrik findet **Freitag, den 26. Oktober 1894, Mittags 1 Uhr** in dem hiesigen Gasthof zur „Stadt Hamburg“ statt, zu welcher die Herren Aktionäre hierdurch eingeladen werden.

Zweit § 26 des Statuts ist nur derjenige Aktionäre stimmberechtigt, welcher mindestens 5 Aktien besitzt. Die Gültigkeit der Aktien bis zum 19. Oktober ca. während der regelmäßigen Geschäftstagen außer bei der Gesellschaftskasse in Gröbzig bei Herrn **H. F. Lehmann** in Halle a. S., bei Herrn **Becker & Co.** in Leipzig, bei Herrn **Dellbrück, Leo & Co.** in Berlin zu erfolgen. Die Aktien sind mit einem Nummern-Vergleichs einzusehen, wegen der Ausübung der für die Generalversammlung legitimierenden Eintrittsarten erfolgt. Der gedruckte Beschlusstext kann bei den vorgenannten Stellen und bei den Herren **George Mensel & Co.** in Dresden vom 12. Oktober d. J. ab in Empfang genommen werden.

- Gesamtheit der Tagesordnung:
1. Mitteilung des Geschäftsberichts und der Bilanz über die Geschäftsperiode vom 1. Juli 1893 bis 30. Juni 1894.
 2. Verlesung der letzten Rechnung des Jahres 1893/94.
 3. Verlesung der letzten Bilanz über die Gewinnverteilung.
 4. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.
- Halle a. S., den 1. Oktober 1894. (3349)
Der Aufsichtsrath der Gröbinger Aktien-Papierfabrik.
Commerzienrath **Heinrich Lehmann**, Vorsitzender.

„Eintracht“

Braunkohlentwerke und Bricketfabriken.
Bei der heute stattgefundenen fünften Verlosung unserer Zehntel-Schuldverschreibungen wurden in Gemäßheit des § 6 der Anleihebedingungen folgende Nummern gezogen:

Lit. A. Nr. 6, 62, 131, 149, 153, 442, 514, 656. = 8 Schuldverschreibungen à 1000 Mark.
Lit. B. Nr. 117, 172, 192, 230, 202, 330, 473, 534, 592, 726, 972, 983, 992, 1020, 1192, 1237. = 16 Schuldverschreibungen à 500 Mark.

Die Auszahlung der, vorstehende Nummern tragenden Schuldverschreibungen erfolgt am **2. Januar 1895** gegen Mitgabe derselben, sowie der dazu gehörigen, vom 1. Juli 1895 an fälligen Zinscheine und Talons mit einem Aufgeld von 5 Prozent bei der **Mitteldeutschen Creditbank** in Berlin und bei den Herren **Becker & Co.** in Leipzig. (3334)
Der Vorstand, **J. Werninghoff.**

Dr. Stremme's Lehranstalt, Progymnasium u. Realschule Rossla a. H.
Schulr. Hoff, Schül. Unt. in H. Meißner, Vorst. f. Gymn. u. Realschulen u. besonders für d. Ein- u. Zweijährigen. Pension: 20 Mk. Familienzehr, u. gute Pflege. Prop. und Ausf. kostenfrei. (3341)

Höhere Privat-Mädchenschule
von **Emma Seydlitz** (früher M. Glange), Karstr. 15.
Schulanfang des Winterhalbjahres: **Dienstag, den 16. Oktober**. Aufnahme finden in die Klassen 1-9 fünfjährige Mädchen im Alter von 6 bis 16 Jahren; in die Fortbildungsklasse erwachsene junge Mädchen zu weiterer Ausbildung in den wissenschaftlichen Fächern (auch Kunstschulische), Sprachen, Zeichen und Malen. Auf Wunsch Theilnahme an einzelnen Fächern.
In einem in diesem Jahre zu **Waldschütz** beginnenden Aufstufungskurs (1. Schuljahr) können noch einige kleine Mädchen teilnehmen.
Anmeldungen nehme ich täglich in meiner Wohnung, **Gütchenstraße 5, II** entgegen. Sprechst. Vorm. 11-12 Uhr. (3133)
Emma Seydlitz.

Bad Kösen.
Der für den 4. Oktober festgesetzte Verkaufstermin des Kirchengrundstücks nebst Gebäude (Zalunstraße) wird bis auf weiteres verlegt. (3359)
Stößen, den 1. Oktober 1894.
Der **Gemeinde-Kirchenrath.**

Herrschaftl. Wohnung, II. Et. in herrsch. Hause für 900 Mk. zu vermieten. **E. Körber, Albrechtstr. 16.**

Unterricht in der Stenographie
nach dem ältesten, verbreitetsten, einzig in hohem Maße praktisch eingeführten Gabelberger'schen System. Anfang den 10. d. M., Abends 8 Uhr im „Gasthof zum Mohr“, Donator 3 Mk. Meldungen an Lehrer **Wiedemann**, Albrechtstr. 4, Lehrer **Haber**, Gröbzig, Lehrer **Völkisch**, Trotha. (3327)
Der Vorst. des Gabelberger'schen Stenogr.-Vereins zu Giebichenheim. **Nowatzki**, einziger hiesig. geprüfter Lehrer der Stenographie in Halle und Umgegend.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Zinkgartenstrasse 2 part.
Otto Knoche, gerichtlich. vereid. Taxator.
Das größte wohlbedachte Frühstücksgebäude sowie Brod liefert **Karl Koch, Herrensstraße 1.** (3280)

Bekanntmachung.
Die Frist, bis zu welcher die 4-prozentigen Oberösterreichischen Kreis-Anleihebonds zur Abblendung auf 3 1/2% einzulösen sind, haben wir bis zum **15. November d. J.** verlängert. (3335)
Sicherleben, den 1. Oktober 1894.
Der Kreis-Ausschuß, v. d. Schulenburg, Landratsamts-Verwalter.

Dervensleiden
gibt ein Heilmittel aus Dankbarkeit folgende Auskunst über ein früher mißbrauchtes Mittel. **W. Liebert, Leipzig-Gonnwitz.**

Estragon-Tafelessig, à 2 R. 15 und 30 Pfg., vorzüglich zum Einmachen geeignet, empfiehlt **P. Meinel, Tafelessigfabrik, Zachritstraße 6.**

Insebad-Palern-Hollanstat
für **Asthma** und verwandte Zustände. **Spez. Arzt Dr. Brüggemann, Director.**

Haltbarster Fussboden-Anstrich!
Tledemann's Bernstein-Schnellrocken-Oellack, über Nacht trocknend, geruchlos, meist nachfolgend, mit Parkeisen-Malereien unüberwindlich in Härte, Glanz u. Dauer, allein geeignet in Parketten, Gängefluren, anputzter Holzoberflächen aller Art, in der Verkleidung, sowie bei Kesseln mit je nach Gattung! Zu Schatzmarke. 1 und 3/4 Liter-Flasken. Nur nicht mit dieser Schutzmarke. **Curt Tledemann, Postfach, Dresden, Segnerstr. 183.** Verantwortl. zum Schriftverkehr, Musteranfragen und Prospekt gratis, in Halle: bei **Paul Evers (Herrn Otto Flaake), Große Ulrichstraße 10.** **F. Jentsch, Leipzigerstr. 31 (a. Thurm).** **P. Leonhardt, Meißnerstr. 6.** **i. d. Weinmarkt-Drogenhandlung & Treibsch. Albrecht u. Bernburgerstrassen-Ecke bei P. A. Patz, Gr. Ulrichstraße 10,** in der Drogen-„Apothek“, **Ernst Walther, Geilstraße 67 u. bei Herrn. Quarzsch, Geilstraße 54.**

Geiegnete Person
zum Betrieb feinerer Angler Meiereibutter (hohe Qualität) in Postfilz an Arbeit, wie auch in größeren Quantitäten, an Zerkleinerung u. Fettwässerhändler, gesucht. Offerten nebst Bedingungen unter Schriftz. **3232** an die Exped. d. Zig. erbeten. (3232)

Capitalisten
haben Gelegenheit eine große rentable **Chamottewarenfabrik**, in schönem Stadt-Wirtenschaftsgebäude, zu erwerben. **Kapital 450 000 M., Anzahlung 1/2, Gehalt 65 000-75 000 M. pro Jahr.** Genügendes Betriebskapital wird mit übergeben. Kenntnis der Branche nicht erforderlich, da tüchtige Betriebsleiter und geschickte Personal vorhanden. Anfragen sub **Z. 3162** an die Exped. d. Zig. (3162)
6000, 8000, 12000, 15000, 18000, 22000, 25000, 32000 u. 50000 auf Grundstücken in besser Lage gesucht. **Albrecht's Verleiher** kostenfrei durch **J. R. Strassner, Bernburgerstr. 14.**

Junge anhängliche Leute suchen ein Dachein u. 100 Mk. gegen Sicherheit und 3 Rm. Df. **B. J. 407** Exp. d. Zig.

Haupttreffer 1. w. v. 50.000 Mark
Meininger Mark-Loose.
5000 Gewinne.
11 Loose für 10 Mk., 28 Loose für 25 Mk., Porto u. Liste 20 Pfg. extra, sind zu beziehen von der **Verwaltung der Lotterie** für die Kinderheilanstalt zu Salzungen in **Meiningen.** (3062)

Notations-Druck der „Halle'schen Zeitung“, Halle (S.), Leipzigerstraße 87.

An- u. Verkäufe.
Habe noch abzugeben **275 prima englische Fähringe** von guter Maße und Form. (3332)
K. Jesemann, Böhm bei Halle a. S.

Weizen-Hülisen
und gedämpfte Weizen-Schlempe, allerbestes Mastfutter, billigt abzugeben **Zeitzweg 3.**

Sajen-Treibjagden
kauft **Reiche, Bahnhofsstraße 17.**

Diverses.
3 März, welche sich um Gemeindefische im Kirchbächen der St. Laurentiuskirche für eine arme Wäckerin vorfinden, sollen nach Bestimmung des freundlichen Gebers, dem ich bestens danke, verwendet werden. **D. H. Hoffmann, Bahlor zu St. Laurentii.**

Zu weiterer Ausbildung in feinen und praktischen Handarbeiten, in Köchen und Malen wird der Schule entweichenden Töchtern die beste Gelegenheit geboten. **Penion im Hause, Gest. Meldungen nimmt die Exp. d. Zig. unter Schriftz. **3154** entgegen.** (3322)

Offene und gefuchte Stellen.

Offene Stellen
für 1 jungen Verkäufer, 1 Musikante auf 6-8 Wochen i. Mittelalt. bei Leipzig. **1. Verwalter** oder Gehalt für sehr gute Stelle bei Nordhausen, 3 Alt. **Sofverwalter, 2 ledige Rechnungsführer, 3 Verwalter 1. Januar bei** (3325)
Gr. Märkerstraße 9.

Binneweiß, Wir suchen sofort einen **Lehrling,** Sohn adäquater Eltern, für unser Condit. **Heber & Streblow, Mairgüterfabrik Halle a. S.**

Ein junger anständiger Mann findet Stellung als **Bolontär-Verwalter** auf **Dom. Schönigstein b. Schlieben S. A.** Offerten erbeten unter Schriftz. **3239** d. Leipzigerzeitung in **Verlag R. Ernto, Herzogl. Oberamtamt.**

Kutcher, Wegen Aufgabe der Coupage in Folge Verlegung lude ich vom 1. November an Stellung für meinen langjährigen, vorzüglichsten, durchaus erfahrenen **unverheirateten, Mitte der 20, Altmäder, ehemaliger Reichschulz, welcher die Pferdepflege gründlich versteht und 6 Aussch. wöchentlich selbständig betreibt hat. Derselbe würde auch eine Portierstellung zc. annehmen.** Neues Herrenhaus des Ritterguts **Wächter bei Werbig, von Zakrewski, Regierungsrath.**

Cand. theol. od. philog.
gesucht, der gegen freie Station drei Schullen des hiesigen Gymnasiums Nachhilfestunden ertheilt und beim nächsten Bewusstheit. **Erstst. erb. Df. unter M. K. 100 post. Bernigerode a. S.**

Suche per sofort für mein Tabak-, Schokolade-, Nougat- und Confections-Geschäft einen **Lehrling** mit guten Schulleistungen. Kost und Wohnung im Hause. **Witt. Neue, Doffleferant, Halle a. S.**

Zum 1. November wird ein jungerer **Sofverwalter** mit guter Handchrift gesucht. **Rich. Hubbe, Kallmannstr. bei Eberlin.** (3365)

Suche um sofortigen Eintritt einen **anständigen, praktischen, durchaus zuverlässigen jungen Mann als**
Verwalter.
Best. Vorkündigung bevorzugt. (3336)
Rittergut Böthen b. Gamburg a. S.
Verwalter, am liebsten Oekonomisch, sofort gesucht durch **(3360) Fr. Grosse, Leipzigerstr. 71, I. Halle a. S.**

Schloffer und Dreher
werden gesucht **Sophienstraße 27.**
Eduardserhebung gesucht **Wittelsr. 3.**

Für eine Wirtshaus von ca. 400 Morgen wird Anfangs December eine in allen Zweigen der Landwirtschaft tüchtige, selbständige, anpruchsvolle **Wirtshausleiterin** gesucht. (3331)
nicht unter 30 Jahren, geschult, Bewegungen mit Genauigkeit und Gehaltssprachen flink einverstanden unter **G. H. an die Exp. d. Zig. 3333**

Suche zum 1. November d. J. eine erfahrene, zuverlässige, selbständige **Wirtshausleiterin.**
Bezugsadressen nebst Gehaltsanträgen erbeten. (3331)
Rittergut Marienroth b. Gamburg, J. Koeder, Rittergutsbesitzer.

Suche
zum 15. Oktober für mein Gut eine zur selbständigen Leitung der Wirtschaft tüchtige, gut empfohlene, ältere Wirtshausleiterin, Gehalt bis 240 Mark. Bezugsadressen zu senden an **Fatzschke, Rittergut Kleinberg, Kreis Merzb., 3330**

Ein anständiges Mädchen wird als **Putzmeisterin** gesucht. (3324)
Starkestraße 21, I.

Vermietungen.
Herrsch. Belstage
6 Zimmer, Badstube nebst Zubehör 1. u. 95. Näh. **Merzb. Nr. 159 II.**

Wohnung
von 7-8 Zimmern Nähe der Allee **Promenade I. 101** gesucht. Df. mit Post. **u. a. d. 9335** bei **Rud. Mosse, Halle a. S.** (323)

Herrsch. Wohnung
6 heizb. Zimmer, Kammer, Küche, Badzimmer, etc. od. sofort zu vermieten. (323)
Leipzigerstr. 8.

Thurmstraße 1
Nähe der Bahn, schöne freundliche Wohnung, modernste, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, zu 65 Thaler zu vermieten und so gleich zu beziehen.

Wohnung, I. Et. 3 St. n. n. u. Zub. 1. sof. od. in 3 wem. Buchereistr. 7, v.

RUDDOLF MOSSE
Brüderstr. **HALLE A. S.**
Anzeigen-Annahme
f. alle Zeitungen d. In- u. Auslandes
Ununterbrochen geöffnet von 8-7 Uhr.
Telephon 151.

Ein junger Mann mit dem Einj.-Berechtigungschein sucht für sofort Stellung als **Lehrling** zur Erlernung des kaufmännischen Berufes, am liebsten in einem Getreidegeschäft. Antragsbogen unter **A. S. 43062** bei **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Zahlungslos. Käufer wünscht ein Gut von 3-100 Morgen zu kaufen. Df. u. R. **Z. 43071** bei **Rudolf Mosse, Halle a. S.**